

Seit 1994 gibt es die Marke Ortega. Angefangen hat es mit in Spanien gefertigten klassischen Konzert-Gitarren, mittlerweile bietet der Hersteller ein komplettes Programm vom Einsteiger- bis zum Meister-Modell, aber auch

Ukulelen und Mandolinen sind im Angebot. Zum 15. Firmenjubiläum stellt Ortega zwei unterschiedliche Gitarren vor, die beide Seiten der Firmen-Philosophie verdeutlichen.

hergestellt und ist ein Bühnenmodell, das nicht nur durch seine außergewöhnliche Optik mit blauer Lackierung und hellem Ahorngriffbrett auffällt, sondern auch ungewöhnliche Features wie Thinline-Korpus, gewölbtes, schmales Griffbrett, Cutaway, Halsansatz am 14. Bund (anstelle des klassischen 12.) und insgesamt 21 Bünde bietet und natürlich auch mit einem Piezo-Pickup mit Preamp und Tuner ausgestattet ist.

k o n s t r u k t i o n

Beide Modelle haben besonders exquisite Hölzer, Einfassungen und Verzierungen spendiert bekommen. Ist ja klar, zum Geburtstag gibt's Geschenke. Schön ist auch, dass die Gitarren mit exklusiven Gigbags und Leder-Tragegurten geliefert werden und mit den sehr guten D'Addario-EXP45-Saiten ausgeliefert werden. Vorbildlich!

r c e 1 4 1 5 m - s t b

Diese Bühnengitarre ist nicht nur optisch durch ihre blaue Lackierung und das helle Griffbrett auffällig, sondern hat auch sonst viele Features, die untypisch für Konzert-Gitarren sind, aber dadurch auch vielen Gitarristen, die sonst eher zur E-Gitarre oder zum Stahlsaiten-Modell greifen, den Wechsel leicht machen.

Der Ahorn-Hals ist mit dem Korpus verleimt, der Korpus ist aus geflammtem Ahorn gefertigt und hat eine massive Engelmann Fichtendecke. Auch die Kopfplatte ist mit einem geflammten Ahorn-Furnier verschönt. Die gesamte Gitarre (mit Ausnahme des naturhell belassenen Griffbretts) ist blau lackiert, der Korpus ist mit Ahorn an Decke und Boden eingefasst, Deckenrand und Schallloch sind mit Abalone verziert. Im 5.

Dieter Roesberg



Ortega verbindet die Tradition der alten Gitarrenbaumeister mit moderner Technologie und an die heutige Zeit angepasste Designs und Ausstattungen. So ist das in Spanien gefertigte Modell R2009-15TH in

traditioneller Bauweise mit spanischem Halsfuß und massiver Alpenfichtendecke ausgestattet, und erhält als modernes Bonbon ein Fishman-Piezo-Pickup-System. Das Pendant RCE1415M-STB wird in China

und 12. Bund sowie im Steg sind Abalone-Einlagen eines stilisierten Ortega-Logos zu finden.

Ungewöhnlich für eine Nylon-Saiten-Gitarre ist der Halsansatz, der hier, wie erwähnt, vom 12. zum 14. Bund verrutscht ist, und so – zusammen mit dem Cutaway – eine sehr gute, leichte und lockere Bespielbarkeit der oberen Lagen ermöglicht. Ungewöhnlich auch das leicht gewölbte Griffbrett (15") und die Halsmaße, die eher einer Folk-Gitarre entsprechen. Der Hals ist dadurch schmaler, abgerundeter und liegt so sehr gut in der Hand. Man kann auch ohne klassische Vorbildung normal greifen und spielen.

Da das Instrument für den Bühnengebrauch konzipiert ist und mit einem Pickups-System ausgestattet ist, bot es sich an, auch den Korpus etwas flacher zu gestalten: mit 85 mm tief genug, um auch akustisch noch gut zu klingen aber auch flach genug, um Rückkopplungen auf der Bühne zu minimieren. Sehr schön ist auch, dass ab Werk ein zweiter Gurthalteknopf am Halsende montiert ist.

Sattel und Stegeinlage sind aus Knochen gefertigt, die Saiten in klassischer Manier am Steg verknötet.

Der Piezo-Pickup ist unter der Stegeinlage eingesetzt, der Preamp befindet sich im oberen Zargen. Batteriefach, die Klinken-

und optionale XLR-Buchse befinden sich im unteren Zargen in einer Einheit.

Der Preamp stammt vom Prener und bietet neben vielseitigen Einstellmöglichkeiten auch ein aufwendiges integriertes Stimmgerät. Bass, Mitten, Treble und Presence sind per Schieberegler einstellbar (+/- 12 dB), die Lautstärke wird per Poti eingestellt. Weiterhin steht ein manueller Einschalter zur Verfügung, damit man den Tuner auch ohne eingestecktes Kabel bedienen kann. Ein zweiter Taster wechselt zwischen den drei Stimmgerät-Modi Guitar, Auto-Chromatic und Manual Chromatic. Sehr praktisch, wenn man z. B. nicht Standardstimmung spielt. Nach 20 Minuten schaltet das Stimmgerät automatisch ab, um Strom zu sparen.

Der Preamp verfügt über einen kleinen LC-Display, auf dem bei eingeschaltetem Stimmgerät ein Zeiger dargestellt wird, dessen Spitze bei richtiger Stimmung in der Mitte stehenbleibt und ein kleines Kügelchen an der Spitze anzeigt. Links im Display wird der gestimmte Ton angezeigt. Außerdem sind oberhalb des Displays zwei rote und eine grüne LED vorhanden, zur Kontrolle des Stimmvorgangs. Beim Chromatic Mode kann man wählen, ob automatisch der Ton erkannt und angezeigt wird oder ob ein fest eingestellter Ton gestimmt wird, jeweils in 12 Halbtonschritten von C bis B.

Das Stimmgerät kann auch ohne eingestecktes Kabel verwendet werden. Wie bei allen Preamps dieser Bauweise sollte man nach dem Spielen den Stecker aus der Gitarre ziehen, um abzuschalten und somit Batteriestrom zu sparen.

r 2 0 0 9 - 1 5 t h

Die R2009-15TH ist ein typischer Vertreter des klassischen Ortega-Programms. Ein Klassiker, in Spanien gebaut, in traditioneller Bauweise mit spanischem Halsfuß. Dabei wird die Gitarre als gesamte Einheit in einem Stück gebaut, die Zargen werden an den Hals angesetzt und dann erst werden Boden und Decke aufgesetzt. Im Gegensatz dazu werden bei der modernen Fertigung Hals und Korpus getrennt gebaut und erst später zusammengefügt.

Dieses Jubiläums-Modell ist mit einer Decke aus Alpenfichte gefertigt, die im Gegensatz zur klassischen Alternative Zeder einen höhenreicheren und druckvolleren Ton liefert, aber sonst der traditionellen Klangvorstellung entspricht. Der Korpus ist aus dem wunderschön gemaserten und gezeichneten Cocobolo gefertigt, die Korpusränder sind mit Palisander und Abalone eingefasst, ebenso das Schallloch.

Der Mahagoni-Hals hat traditionelle Maße, die Rückseite ist aber, typisch für Ortega, an

ÜBERSICHT

Fabrikat	Ortega	Ortega
Modell	R2009-15TH	RCE1415M-STB
Herkunftsland	Spanien	China
Typ	Konzert-Gitarre mit Pickupsystem	Konzert-Gitarre mit Cutaway und Pickupsystem
Mensur	650 mm	650 mm
Hals	Mahagoni mit spanischem Halsfuß	Ahorn
Halsform	D, breit und flach, abgerundet	D, breit und flach
Halsbreite	Sattel 52 mm; XII. 623 mm	Sattel 47,0 mm; XII. 57,7 mm
Halsdicke	I. 21,4 mm; V. 24,1 mm	I. 22,5 mm; V. 23 mm
Sattel	Kunststoff	Knochen
Griffbrett	Palisander	Ahorn, gewölbt 15" Radius
Bünde	19	21
Hals/Korpus-Übergang	12. Bund	14. Bund
Korpus	Cocobolo	Ahorn, geflammt
Decke	Alpenfichte, massiv	Engelmann Fichte, massiv
Oberflächen	Hochglanz	Hochglanz
Steg	Palisander	Palisander
Hardware	vergoldet	vergoldet
Mechaniken	Klassik mit Palisander-Knöpfen	Klassik mit Custom Inlay Green Abalone
Tonabnehmer	Piezo-Pickup mit Fishman Classic 4T Preamp, 9-V-Batterie	Piezo Pickup mit Prener LC Preamp
Regler	Volume, Brilliance, Treble, Mid, Bass, Tuner On-Off	Volume, Brilliance, Treble, Mid, Bass, Tuner On-Off, Tuner On, Note, Batterie Anzeige, Klinken und XLR Anschluss
Saitenlage	E-1st 2,5 mm; E-6th 3,1mm	E-1st 3,3 mm; E-6th 3,8mm
Gewicht	1,5 kg	1,5 kg
Linkshand-Version erhältlich	nein	nein
Vertrieb	Meinl, D-91468 Gutenstetten, www.musik.meinl.de , www.ortegaguitars.com	Meinl, D-91468 Gutenstetten, www.musik.meinl.de , www.ortegaguitars.com
Preis	ca. € 1111 inkl. Deluxe Gigbag, Ortega Wildledergurt, 2 Gurtpin	ca. € 645 inkl. Deluxe Gigbag und Ortega Wildledergurt

den Kanten abgerundet und kann sowohl in klassischer Griffweise mit Daumen auf der Rückseite als auch in modernerer Haltung mit Daumen ums Griffbrett gespielt werden. Der

Halsansatz befindet sich am 12. Bund. Ortega hat diesem Instrument an der durchbrochenen Kopfplatte sehr schöne vergoldete Mechaniken mit Knöpfen aus Palisander spendiert. Edel.

Das einzig moderne an diesem Instrument ist ein zusätzlicher unter der Stegeinlage montierter Piezo-Pickup und ein Fishman-Preamp mit integriertem Stimmgerät im oberen Zargen. Die Anschlussbuchse ist im Endpin integriert. Dem Instrument liegt ein zweiter Gurthalteknopf bei, der bei Bedarf



selbst montiert werden kann. Das ist gut so, denn nicht jeder Gitarrist wird eine Konzertgitarre mit einem Gurt spielen, und verzichtet lieber auf den dann nicht erforderlichen Knopf. Andere vertrauen lieber auf den an der Kopfplatte verschnürten Gurt. Ich z. B. würde jedoch den am Halsansatz angebrachten Gurt vorziehen. Jeder Jeck ist anders, sagt der Rheinländer.

Der Fishmann-Classic-4T-Preamp mit Stimmgerät ist im Elektronikfach im oberen Zargen untergebracht, die 9-Volt-Batterie kann nach dem Herausnehmen der Elektronik leicht getauscht werden.

Die Bedienung des Preamps ist einfach und praktisch: Regelbar sind Brilliance, Bässe Mitten und Höhen sowie die Gesamtlautstärke, alles über praktische Schieberegler. Die Frequenzen der Klangregelung sind sehr praxisnah gewählt. Die Klangregler rasten in Mittelstellung ein, die ein guter Ausgangspunkt für Klanganpassungen ist. Der Tuner funktioniert immer, auch wenn kein Kabel in die Endbuchse eingesteckt ist.

Er wird über eine Drucktaste eingeschaltet, bei angestecktem Kabel wird das Ausgangssignal gemutet. Das Stimmgerät ist fest auf 440 Hz kalibriert; es werden alle chromatischen Töne angezeigt mit Buchstaben und #, der Stimmvorgang wird über rote Pfeile und einen grünen Punkt (stimmt) angezeigt. Dies funktioniert ausgezeichnet, auch bei schlechten Lichtverhältnissen.

Die Batteriekontrollleuchte flackert beim Einstecken des Steckers kurz auf, wenn die 9-V-Batterie weniger als 6-V-Spannung abgibt, leuchtet sie konstant. Zeit zum Wechseln. Der Stromverbrauch des Preamps ist sehr moderat, nur wenn man vergisst den Stecker nach Gebrauch zu ziehen oder den Tuner nicht ausschaltet ist die Batterie leider schnell leer.

praxis

Die beiden Jubiläums-Modelle sind nicht nur sehr eigenständig sondern auch extrem unterschiedlich, zeigen aber auch die Möglichkeiten, die Ortega den Kunden bietet.

Die R2009-15TH ist ein Klassiker mit traditionellem Klang, sehr guter Bespielbarkeit und der Option elektrisch verstärkt zu spielen. Und selbst wenn man das nicht oft nutzt, das integrierte Stimmgerät hat noch keinem geschadet, vor allem am

Anfang bei frisch aufgezogenen Nylon-Saiten, die ja bekanntlich mehrer Stunden brauchen, bis sie sich mal ausgedehnt haben.

Die RCE1415M-STB (warum kann man Gitarren nicht einfach Namen geben) ist exzellent für den Live-Betrieb geeignet, da sie wegen ihrer Bauweise nicht so anfällig für Rückkopplung ist. Die akustischen Eigenschaften sind gut, ein kompakter, ausgewogener, gleichmäßiger Klang mit gutem Höhenanteilen ist vorhanden. Das Prener-Pickup-System ist mit seinen vier Klangreglern und separatem Volume-Regler sehr einfach zu handhaben und bringt sowohl an Breitbandsystemen wie Akustik-Amps, Monitor- oder P.A.-Anlagen aber auch E-Gitarren-Amp sehr gute Ergebnisse. Der Piezo-Pickup bieten einen brillanten und kraftvollen Klang mit Durchsetzungskraft. Der Tuner ist praktisch und leicht bedienbar. Aber vor allem ist sie auch für nicht klassisch geschulte Gitarristen perfekt bespielbar. Und sie ist durch ihre außerge-



wöhnliche Optik ein Hingucker für die Bühne.

resümee

Ein schönes Jubiläumsgeschenk hat sich Ortega da selbst gemacht. Mit den beiden Modellen zeigt der Hersteller, welche Bandbreite im Programm möglich ist: vom Klassiker, hier mit Pickup modernisiert, bis zum Bühnen-Instrument mit ungewöhnlichen Features reicht das Angebot, das hier durch zwei mustergültige Modelle repräsentiert wird. Klasse. Klassisch. Modern. ■

R2009-15TH

PLUS

- Sound
- Verarbeitung
- Bespielbarkeit
- Fishman-Preamp mit Tuner
- zweiter Gurthalteknopf
- Gigbag & Ledergurt
- Hölzer
- D'Addario-EXP-Saiten

RCE1415M-STB

PLUS

- Sound
- Verarbeitung
- Bespielbarkeit
- Optik
- wenig Rückkopplung
- gewölbtes Griffbrett
- Halsansatz 14. Bund
- zweiter Gurthalteknopf
- Gigbag & Ledergurt
- D'Addario-EXP-Saiten